

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 26

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

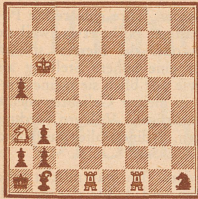
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.05.2025

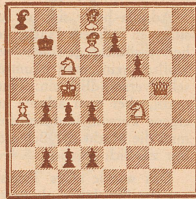
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 387

T. R. Dawson
Ehr. Erw. Problemist 1932

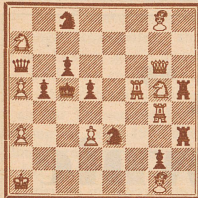
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 388

O. Votruba
II Problema 1932

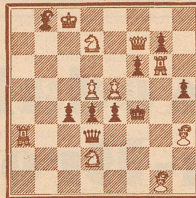
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 389

S. S. Lewmann, Moskau
The Problemist 1932

Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 390

Z. Zilahi, Budapest
The Problemist 1932

Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 142

Kürzlich in Philadelphia gespielt.

Weiß: Winkelmann.

Schwarz: Drasin.

- | | | | |
|------------|----------|---------------|--------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f3 | 13. Lc1—b2 | Tf8—e8 |
| 2. c2—c4 | e7—e6 | 14. Dc3—e3 | e6—e5 |
| 3. Sb1—c3 | Lf8—b4 | 15. d4—d5 *) | Tc8—b8 |
| 4. Dd1—c2 | d7—d6 *) | 16. Sf3—h4 | Sd7—f8 |
| 5. a2—a3 | Lb4×c3+ | 17. Sh4—f5 | Lb7—c8 |
| 6. Dc2×c3 | Sb8—d7 | 18. Dc3—g5 *) | Lc8×f5 |
| 7. Sg1—f3 | b7—b6 | 19. Dg5×f5 | b6—b5 |
| 8. g2—g3 | Lc8—b7 | 20. Lb2—c1 | Dc7—d7 |
| 9. Lf1—g2 | c7—c5 | 21. Df5—c2 | b5×c4 |
| 10. 0—0 | Dd8—c7 | 22. b3×c4 | Dd7—b7 |
| 11. Tf1—d1 | Ta8—c8 | 23. Td1—d3 *) | Sf8—d7 |
| 12. b2—b3 | 0—0 | 24. h2—h3 | Db7—a6 |

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

- | | | | |
|---------------|-----------|---------------|---------------|
| 25. Lc1—g5 | h7—h6 | 32. Lg5—h6 *) | f7—f6 |
| 26. Lg5—d2 *) | Tb8—b6 | 33. Dc2—g6 | Sh7—f8 |
| 27. g3—g4 | Tc8—b8 | 34. Dg6×f5 | Sf8—h7 |
| 28. Ld2—c1 | Tb6—b7 | 35. Tg3×g7+ | Kg8—h8 |
| 29. Td3—g3 | Sd7—b6 *) | 36. Tg7×h7+ | Kh8×h7 |
| 30. g4—g5 | h6×g5 | 37. Lg2—c4+ | Kh7—g8 |
| 31. Lc1×g5 | Sf6—h7 *) | 38. Kg1—h2 | Aufgegeben *) |

*) Gebräuchlich ist hier d7—d5, um den Bauernvorstoß e4 zu verhindern. Allein Weiß verzichtet in der vorliegenden Partie zum Vorherin auf diesen Vormarsch.

*) Von jetzt ab darf Weiß natürlich den e-Bauern nicht mehr ziehen, da er sonst den eigenen Figuren die Entwicklungsmöglichkeit rauben würde. Die Freihaltung der dritten Linie erweist sich später als wichtig.

*) Erzwingt den Abtausch, der Weiß den Vorteil des Läuferpaares einräumt. Auf 18... Sg6 würde Weiß 19. h2—h4 antworten, um h7—h6 mit S×h6+ widerlegen zu können.

*) Weiß bereitet einen Angriff auf den Königsflügel vor, während Schwarz auf dem Damenflügel eine Schwäche erblickt hat.

*) Der Zweck ist erreicht: Schwarz hat sich auch noch die Bauernstellung geschwächt.

*) Im Moment, da Weiß die Konzentration seiner Streikkräfte beendet, glaubt Schwarz noch eine weitere Figur vom Königsflügel abkommandieren zu dürfen.

*) Jetzt käme die Reue zu spät: 31... Sbd7 32. Lh6! g6 33. T×g6+ etc.

*) Sämtliche weißen Figuren werden nun aktiv, während die schwarzen Streikkräfte vom Damenflügel her ohnmächtig der Katastrophe zuschauen müssen.

*) Daß Weiß auch noch den Ta1 in Stellung bringen kann, bricht die letzte Widerstandskraft.

Schachturnier in Sliac.

In dem tschechoslowakischen Badoort Sliac findet vom 11. bis 28. Juni ein internationales Meisterturnier statt. Bogoljubow und Flohr halten dort eine Vorprobe für das Berner Turnier ab und messen sich mit Canal, Maroczy, Rubinstein, Spielmann, Dr. Vidmar und einer Anzahl Vertreter der Tschechoslowakei.

Lösungen:

Infolge eines Versehens des Redaktors erschienen in Nr. 23 und 24 die Lösungen zu den Problemen aus Nr. 22, so daß heute die Lösungen der Nummern 368—371 nachzutragen sind.

Nr. 368 von Stocchi: Kh7 Da4 Tb5 c6 La6 f8 Sa8 e6 Be7 f5 g6; Kd7 Tb7 b8 Sd8 h5 Bb4 f6. Matt in 2 Zügen.

1. Tc8!

Erste Darstellung einer dreifach gesetzten Fesselung des mattedrohenden Bauern (c7×d8D) durch Königsflucht. In zwei thematischen Abspielen (Ke8, K×c8) wird das Matt (T×b7, Sb6) durch Selbstfesselung eines schwarzen Stückes ermöglicht, in dem dritten Abspiel (Kd6) entsteht ein überraschendes Damenmatt (Dd1).

Nr. 369 von Pimenoff: Kb2 Da7 Ta4 e5 Lb4 d7 Sf2 Bd5 f6 h2; Kh4 Db6 Bc2 g7 h3. Matt in 2 Zügen.

1. Le8!

Nr. 370 von Chicco: Kh8 Db2 Ta4 g3 Sc6 e4 Bd3 f2 h3; Kf4 Te1 e5 Lb8 Sa3 e7 Bc2 f5 g6. Matt in 2 Zügen.

1. Sd4!

Vorgetäuscht ist auf die Selbstfesselung Te5×e4 und Te1×e4 die Antwort D×b8 resp. Dc1+. Ueberraschend wirkt darauf der Lösungszug 1. Sd4, der scheinbar den Gedanken der Selbstfesselung beiseite schiebt, ihn aber wieder aufleben läßt.

Nr. 371 von Cacciari: Kh6 Da3 Th2 La8 f4 Sg3 g6 Bc6 e5 f2 g7; Kf3 Dc1 Tb6 c7 Sg1 Bc3 g4. Matt in 2 Zügen.

1. L×c3!

Der mattedrohende Sg6 kann durch Schlagen auf c6 gefesselt werden, worauf Weiß die schwarze Selbstfesselung zur Mattsetzung ausnützt.

Nr. 380 von Barulin: Kf8 Dd2 Ta6 e1 La1 g8 Sd6 f4 Bg4; Ke5 Ta5 e4 Lc5 h7 Sb2 Ba7 b4 c4 f2 f6. Matt in 2 Z.

1. Sh5!

Nr. 381 von Ellermann: Kd6 Dg3 Ta6 g5 Lg1 Se8 Bc7 d7 e7 h4; Kh6 Tc3 d1 La1 e2 Sc1 Bc5 d5 e5. Matt in 2 Zügen.

1. Tg7! droht Th7#.

Die Abwehrversuche haben in den Hauptvarianten Verstellungen zur Folge, die die weiße Königsbatterie zur Geltung kommen lassen oder aber die weiße Dame der Kontrolle berauben, z. B. 1... Sd3 (Td1—d3, Ld3, e4) 2. K×d5 (K×e5, Dc3, Df4) ≠.

Nr. 382 von Akerblom: Ka5 Da6 Tg2; Kh6 Ld6 Bc4 e7. Matt in 3 Zügen.

1. Dc6! Zugzwang. 1... c3 2. Tg3! 1... e5 2. Dc1+ 1... e6 2. D×L etc.

Nr. 383 von Troitzky: Kd1 Lb8 e7 f8 h6 h8; Kb1 Ba6. Weiß zieht und gewinnt.

1. Lc7—e5, a5 2. La1, a4 3. Lb8—e5, Ka2 (falls a3, so Kd1 nebst Kc3) 4. Kc2, a3 5. Kc3, K×a1 6. Kb3+ Kb1 7. La1 a2 8. Kc3, K×a1 9. Kc2#.

Ein sehr hübscher Scherz!

„Strand-Härchen“...

Viele Frauen fühlen sich am Strand, im Bad oder bei Sport, Spiel und Tanz im Freien gehemmt und unfrei, weil sie sich beobachtet fühlen. Erst nach der gründlichen Entfernung der kleinen und doch so entstellenden Körperhärchen an den Beinen, am Unterarm, in den Achselhöhlen, im Gesicht und im Nacken durch DULMIN-Enthaarungscreme können sie es wieder wagen, dem kritischen Blick der Mitmenschen selbstsicher standzuhalten.

DULMIN

Enthaarungs-Crème

ist keine Flüssigkeit, sondern eine weiße, weiche, geschmeidige Crème, leicht aufzutragen, ohne sich auf andere Hautstellen zu verbreiten. Sie ist fast ohne Beirgeruch und so mild, daß man sie ohne Bedenken anwenden kann. „Dulmin“ Enthaarungs-Crème wirkt schnell, schmerzlos und entfernt die Haare in 3-5 Minuten. Sie ist das zuverlässigste Enthaarungsmittel der Gegenwart.



Tube Fr. 2.25 und Fr. 3.25
Probetube zu Fr. -.75
Überall erhältlich!



DR. M. ALBERSHEIM, FRANKFURT AM MAIN, PARIS UND LONDON

Vertretung und Niederlage für die Schweiz: Frédéric Meyrin, Zürich, Dianastrasse 10